Eine nachhaltige Vision für die Zukunft: Schweden baut die weltgrößte Holzstadt

Stockholm Wood City, das weltweit größte städtische Bauprojekt aus Holz, wurde von dem schwedischen Immobilienunternehmen Atrium Ljungberg angekündigt. Der Baubeginn ist für 2025 geplant, wobei die ersten Gebäude bis 2027 fertiggestellt werden sollen.

Stockholm Wood City umfasst eine beeindruckende Fläche von über 60 Hektar und bietet 7.000 Büroflächen sowie 2.000 Wohnungen in Sickla, im südlichen Teil der Hauptstadt Stockholm. Das Projekt wird eine dynamische städtische Umgebung mit einer Mischung aus Arbeitsplätzen, Wohnungen, Restaurants und Geschäften schaffen.

Angesichts der Tatsache, dass Gebäude bis zu 40% der globalen CO2-Emissionen verursachen, spielt die Immobilienbranche eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Wandels hin zur Nachhaltigkeit. Dieses visionäre Projekt zeigt das Potenzial nachhaltiger Baustoffe auf. Die Verwendung von Holz kann den Klimaeinfluss von Gebäuden um bis zu 50% reduzieren und gleichzeitig die Bauzeit erheblich verkürzen. Als nachwachsender und lokal verfügbarer Werkstoff bietet Holz immense Möglichkeiten für nachhaltige Urbanisierung und Entwicklung. Forschungsstudien zeigen, dass Holzgebäude die Luftqualität verbessern, Stress reduzieren, die Produktivität steigern und über ihre Lebensdauer hinweg Kohlendioxid speichern.

Stockholm Wood City bietet zusätzliche Umweltvorteile, indem es den Mangel an Arbeitsplätzen südlich der Stockholmer Innenstadt angeht und so die Pendelzeiten reduziert. Das Projekt konzentriert sich auf selbst erzeugte, gespeicherte und gemeinsam genutzte Energie und steht im Einklang mit der nationalen Agenda Schwedens für Energieversorgung und -effizienz.

Schweden beheimatet bereits eines der höchsten Holzgebäude der Welt

Als außergewöhnliche Ergänzung seiner architektonischen Landschaft enthüllte die nördliche Stadt Skellefteå im Jahr 2021 das Sara Cultural Center und das Wood Hotel, eines der höchsten Holzgebäude der Welt mit einer Höhe von über 260 Fuß. Das verwendete Holz stammte ausschließlich aus lokaler Quelle, was den Transportbedarf verringerte und den CO2-Fußabdruck minimierte. In ganz Schweden werden immer mehr Hochhäuser aus Holz errichtet, im Rahmen des nationalen Engagements für die Erreichung der Kohlenstoffneutralität bis 2045 - einem übergeordneten Klimaziel. Während hohe Holzgebäude eine symbolische Bedeutung haben, sind es vor allem Holzhäuser und -strukturen, die zu geringeren Umwelt- und Klimaauswirkungen beitragen.

Schwedens Engagement für nachhaltige Architektur

Schweden, bekannt für seine riesigen Wälder, die etwa 70% der Landesfläche bedecken, versteht die Bedeutung einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung. Für jeden gefällten Baum werden mindestens zwei neue gepflanzt, um die kontinuierliche Verfügbarkeit von Materialien für den Bau und andere nachhaltige Anwendungen wie Brennstoff, Wärme, Stoffe und Verpackungen sicherzustellen. Schwedische Architekten nutzen die zeitlose und nachhaltige Natur des Holzes und kombinieren es mit den neuesten technologischen Fortschritten, um innovative Strukturen zu schaffen, die die Bauzeit erheblich verkürzen. Die Stärke und Leichtigkeit von Holz ermöglichen den vertikalen Bau in bestehenden städtischen Umgebungen, was eine Erweiterung von Gebäuden und die Integration von Aufstockungen aus Holz sowie anderen einfallsreichen Techniken ermöglicht.

Die Harmonie nachhaltiger Holzgarchitektur im Schwedenurlaub erleben

Eingebettet an den malerischen Hängen des Åsberget-Berges bietet das einzigartige Hotel**Bergaliv** in Hälsingland nicht nur einen Ort zum Übernachten, sondern auch einen atemberaubenden Aussichtspunkt für die faszinierenden Landschaften und den Himmel im Norden Schwedens. Bergaliv Lofthusen umfasst drei Zimmer, die auf einer verlassenen Skipiste übereinander gestapelt sind und so ein beeindruckendes architektonisches Wunderwerk schaffen. Das Naturzimmer befindet sich am nächsten zum Boden, gefolgt vom Wohnbereich, der der einzige beheizte Raum ist, und schließlich dem Aussichtspunkt ganz oben. Jeden Morgen können die Gäste ein köstliches Frühstück mit Brot von einem lokalen Bäcker genießen. Nur den Hügel hinunter befindet sich das Orbaden Spa, das eine Vielzahl von Behandlungen anbietet, darunter Saunen, Mineralbäder und beheizte Innen- und Außenpools. Aufgrund seines innovativen Designs wurde Bergaliv Lofthusen im Jahr 2020 für den

renommierten Swedish Wood Award nominiert.

Das **The Wood Hotel** im Sara Cultural Center in Skellefteå, einem der höchsten Holzgebäude der Welt, vereint Natur und Innovation und präsentiert das Beste des skandinavischen Designs. Das Hotel, das mit lokal beschafftem Holz errichtet wurde, legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und übernimmt Verantwortung sowohl für die Gäste als auch für den Planeten. Das Wood Hotel bietet einen beeindruckenden Panoramablick auf Skellefteå in Nordschweden und verfügt über 205 moderne Zimmer und Suiten, drei Restaurants, Bars sowie einen Spa-Bereich auf dem Dach. Das Interieur ist inspiriert von der gemütlichen Atmosphäre einer Berghütte und der zeitlosen Handwerkstradition der Region.

Für einen wirklich außergewöhnlichen Aufenthalt bietet das **Arctic Bath** in Schwedisch Lappland ein schwebendes Hotelerlebnis, das von der Ära des Holztransports auf Flößen inspiriert ist. Das Hauptgebäude ähnelt einem Baumstammstau, und der Bau verwendet lokale Materialien mit minimalem ökologischem Fußabdruck. Das Hotel besteht aus 12 Zimmern, von denen sich sechs schwimmende Kabinen am Wasserufer befinden und über eine Fußgängerbrücke zugänglich sind. Diese Kabinen bieten privaten Zugang und verfügen über Außendecks aus Holz, perfekt zum Sonnenbaden unter der Mitternachtssonne oder zum Bestaunen der Nordlichter. Die verbleibenden sechs Kabinen befinden sich auf dem baumbestandenen Ufer und bieten Platz für bis zu fünf Gäste. Drei luxuriöse Suiten sind für zwei Personen konzipiert. Jedes Zimmer im Arctic Bath ist durchdacht gestaltet und verbindet Komfort und Luxus mit Elementen der umgebenden Natur.

Mehr Infos:
Atrium Ljungberg Wood City: **al.se**
Sara Cultural Center: visitskelleftea.se/en/sara
Bergaliv: bergaliv.se
The Wood Hotel: elite.se
Arctic Bath: arcticbath.se
Top 9 der Architektur-Sehenswürdigkeiten: https://visitsweden.de/aktivitaten/design-architektur/architektur/top-9-der-architektur-sehenswurdigkeiten/
Nachhaltige Ökotourismus-Erlebnisse in Schweden: https://visitsweden.de/aktivitaten/natur-outdoor/schwedens-natur/nachhaltiges-reisen/funf-nachhaltige-erlebnisse-schweden/
Schweden und Nachhaltigkeit: sweden.se

Pressebilder
Stockholm Wood City:
-Foto 1 Credits: Atrium Ljungberg/Henning Larsen
-Foto 2 Credits: Atrium Ljungberg/Henning Larsen
-Foto 3 Credits: Atrium Ljungberg/White Arkitekter
-Foto 4 Credits: Atrium Ljungberg/White Arkitekter

Bergaliv und Arctic Bath:
imagebank.sweden.se

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

0049 40 32 55 13 20
sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden hat den offiziellen nationalen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Reiseziel zu vermarkten. Unsere Vision ist, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt ist. Zielgerichtetes Reisen muss heute mehr denn je sinnvoll und bewusst sein und einen dauerhaften Wert für unsere Gäste, die lokale Gemeinschaft und unseren Planeten schaffen. Visit Sweden ist ein staatliches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern in aller Welt.
https://corporate.visitsweden.com

Willkommen in Schweden.

Additional assets available online: Photos (2)

https://press.visitsweden.com/2023-07-17-Eine-nachhaltige-Vision-fur-die-Zukunft-Schweden-baut-die-weltgrosste-Holzstadt